





Quelle: <https://www.arbeitssicherheit.de//document/ffbb1557-8b57-3a1d-880d-26ea22fa3cbe>

<b>Bibliografie</b>	
<b>Titel</b>	Technische Regeln für Biologische Arbeitsstoffe Biologische Arbeitsstoffe im Gesundheitswesen und in der Wohlfahrtspflege (TRBA 250)
<b>Amtliche Abkürzung</b>	TRBA 250
<b>Normtyp</b>	Technische Regel
<b>Normgeber</b>	Bund
<b>Gliederungs-Nr.</b>	Keine FN

## Anhang 9 TRBA 250 - Beispiel einer Betriebsanweisung nach § 14 Biostoffverordnung

Verantwortlich:	<b>Betriebsanweisung nach <a href="#">§ 14 BioStoffV</a></b>	Stand:
Unterschrift:		
<b>Seniorenheim</b> Inkontinenzversorgung, Hilfe bei Toilettengängen, Wäschewechsel verschmutzter Wäsche		
<b>GEFAHRENBEZEICHNUNG</b>		
	Es muss vor allem mit Infektionserregern gerechnet werden, die Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes auslösen können, exemplarisch sind hier Noroviren, Campylobacter spp. und Clostridium difficile zu nennen. Daneben können andere über Körperausscheidungen übertragbare Infektionserreger, wie Hepatitis-A-Virus, eine Gefährdung darstellen. Diese Erreger sind alle in die Risikogruppe 2 eingestuft.	
<b>GEFAHREN FÜR DEN MENSCHEN</b>		
	Die Übertragung der Erreger kann durch Kontakt mit Stuhl/Urin oder kontaminierten Gegenständen oder Wäsche wie Steckbecken, Bettwäsche erfolgen.	
<b>SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN</b>		

Verantwortlich:  Unterschrift:	<b>Betriebsanweisung nach</b> <u><a href="#">§ 14 BioStoffV</a></u>	Stand:
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bereitgestellte Arbeitskleidung (60°C waschbar) tragen - ist mit Kontaminationen zu rechnen, so ist die geeignete Schutzkleidung (Einmalkittel; flüssigkeitsdichte Schürze) zu verwenden.</li> <li>▪ Zum Sammeln kontaminierter Arbeitskleidung und Schutzkleidung stehen Behältnisse zur Verfügung.</li> <li>▪ Bereitgestellte Einmalhandschuhe (Name: ..... ) tragen.</li> <li>▪ Mund-/Nasenschutz bei der Beseitigung von Erbrochenem oder Stuhl tragen. Während der Hilfestellung bei sich übergebenden Personen möglichst FFP2-Masken tragen, da sie vor Einatmen feiner Bioaerosole (u.a. Schutz vor Noroviren) schützen können.</li> <li>▪ Aufgefundene spitze, scharfe Arbeitsgeräte sind in den gekennzeichneten, durchstichsicheren Behältern zu sammeln.</li> </ul> <p><b>Beachten Sie den Hygiene- und Hautschutzplan:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Händedesinfektionsmittel verwenden! Achtung: viruzides Produkt (Name: ..... ) bei Norovirusinfektionen benutzen!</li> <li>▪ Schmuck/Ringe an Händen und Unterarmen sind bei diesen Tätigkeiten nicht erlaubt!</li> <li>▪ Verunreinigte/kontaminierte Haut waschen; insbesondere wenn mit Sporenbildnern wie <i>Clostridium difficile</i> zu rechnen ist.</li> <li>▪ Zum Abtrocknen Einmal-(Papier)-handtücher verwenden, Hautschutz und -pflegemittel einsetzen.</li> <li>▪ Reinigung und Desinfektion von Arbeitsflächen, bei Norovirusinfektionen hierzu bereitgestelltes Produkt (Name..... ) verwenden!</li> <li>▪ Desinfektionsmittel: Einwirkzeiten beachten; sprühen vermeiden!</li> <li>▪ Angebotene Arbeitsmedizinische Vorsorge beachten!</li> </ul> <p>Die Nahrungs- und Genussmittel dürfen nur in den Pausenräumen gelagert und zu sich genommen werden.</p>	
<b>VERHALTEN IM GEFAHRFALL</b>		
	Nach Verunreinigung/Kontamination betroffene Stellen desinfizieren, grobe Verschmutzungen mit Einmaltuch vorher aufnehmen.  Bei Bedarf weitere Schutzmaßnahmen treffen. Vorgesetzten benachrichtigen!	
<b>ERSTE HILFE</b>		

Verantwortlich:  Unterschrift:	<b>Betriebsanweisung nach</b> <u><a href="#">§ 14 BioStoffV</a></u>	Stand:
	Durchgangsarzt: ..... Betriebsarzt: ..... Vorkommnisse im Verbandbuch dokumentieren. Notruf/Rettungsleitstelle: (0) 112	
<b>Sachgerechte Entsorgung</b>		
Möglicherweise kontaminierte Materialien in Mülleimern mit Deckeln und ausreichend stabilen Plastiksäcken sammeln. Anschließend direkt im Hausmüll entsorgen.		